

Rede von Herrn Landrat Frithjof Kühn zur Verabschiedung von Herrn Josef Heving als Kreisjugendleiter des Jugendrotkreuz Rhein-Sieg am 04.02.2004 um 18.00 Uhr im Stadtmuseum Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Heving, sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Kameraden und Kameradinnen, liebe Jugendrotkreuzler!

Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass wir mit dem heutigen Abend einen Mann ehren, der sein Leben ganz in den Dienst des Deutschen Roten Kreuz und vor allem des Jugendrotkreuz Rhein-Sieg gestellt hat.

Wenn Sie, Herr Heving, nach über 36 Jahren als DRK-Kreisjugendleiter jetzt etwas kürzer treten, können Sie stolz auf das sein, was Sie in der Jugendarbeit aufgebaut und vorangetrieben haben.

Ich möchte deshalb den heutigen Abend auch dazu nutzen, um uns noch einmal die Meilensteine aus der langjährigen Tätigkeit Josef Hevings in Erinnerung rufen und ihm in meiner Funktion als Kreisvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Rhein-Sieg für seine Arbeit und seinen Einsatz zu danken.

1959 sind Sie, Herr Heving, mit 21 Jahren dem DRK des damaligen Siegkreises beigetreten. Kurze Zeit später haben Sie die Jugendrotkreuz Gruppe Sankt Augustin- Buisdorf gegründet und zehn Jahre als Gruppenleiter geführt.

Sie machten Ihre Lehrscheine als Ausbilder „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ und „Erste Hilfe“ und waren bis in das Jahr 1975 kreisweit als Ausbilder aktiv tätig. Es heißt, besonders beliebt waren Sie als Ausbilder bei den ehrenamtlichen Feuerwehrgruppen des Rhein Sieg Kreises, weil Sie in der Lage waren, Ihre Schulungen in Rheinischer Mundart durchzuführen.

Im Juli 1967 dann wählte Sie die JRK Kreisversammlung erstmals zum Leiter des Jugendrotkreuz auf Kreisebene. Ohne Unterbrechung haben Sie seitdem dieses Amt wahrgenommen. Das unterstreicht auch das überwältigende Vertrauen, das Ihnen von den Jugendrotkreuzlern entgegengebracht wird und beweißt, dass auch ein Mann Ihres Alters mit einer aktiven Jugendarbeit zu begeistern versteht.

Für die Jugendarbeit des DRK-Kreisverbandes haben Sie sich stets mit ganzem Herzen eingesetzt, viel Freizeit und auch immer wieder Urlaub geopfert. Egal, ob es darum ging, Jugendferienfahrten vorzubereiten oder die DRK-Ferienprojekte für Daheimgebliebene zu organisieren – Sie, Herr Heving, waren stets mit vollem Einsatz dabei. Geradezu schon legendär waren die auf Ihre Initiative hin von 1965 bis in die siebziger Jahre durchgeführten Pfingstzeltlager mit Wettbewerb. An diesem Wochenende fehlte keine JRK Gruppe und meistens auch kein Mitglied des Rhein Sieg-Kreises. Zwischen 100 und 110 Teilnehmern waren immer anwesend, die in Zelten nächtigten und tagsüber durch eine kleine fahrbare Küche (Marke Eigenbau Josef Heving) versorgt wurden.

Mit Unterstützung Ihrer Frau Lieselotte haben Sie von 1975 bis 1992 in den 6 wöchigen Sommerferien und manchmal auch Oster- und Herbstferien Jugendfreizeiten organisiert, die

teilweise in das benachbarte Ausland führten und an denen in den ersten Jahren bis zu 400 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Sie haben nicht nur die Reiseziele ausgesucht und den gesamten Aufenthalt organisiert, sondern auch den Schriftwechsel mit den Eltern der Teilnehmer erledigt und sich um alle Formalitäten gekümmert.

Besonders erwähnen möchte ich auch, dass durch Ihren Einsatz so manchem Kind oder Jugendlichen aus sozial schwachen Verhältnissen ein Ferienaufenthalt ermöglicht wurde. Wenn die Eltern den Aufenthalt nicht bezahlen konnten, haben sie sich um einen anderen Kostenträger bemüht! Gerade durch Ihre Mitmenschlichkeit und Ihre Nächstenliebe zeichneten Sie sich in Ihrer Arbeit aus.

Das Reisen als Hobby haben Sie stets in der DRK-Jugendarbeit umgesetzt; nicht unerwähnt lassen will ich aber auch Ihre andere Leidenschaft, nämlich das Kochen! Bereits im September 1974 besuchten Sie mit Erfolg eine Schulung zum Verpflegungstechniker und ließen sich im Laufe der Jahre weiter ausbilden. Zahlreiche Teilnehmer vieler Großveranstaltungen kamen schon in den Genuss Ihrer Kochkünste. Die JRK-Küche in der Kreisgeschäftsstelle ist über die Landesgrenze hinaus ein Geheimtipp, weil Sie dort seit vielen Jahren die Teilnehmer von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen auch für den Landesverband Nordrhein bekochen. Seit einigen Jahren wird diese Küche von einem weiteren Hobby-Koch aus dem JRK, Rainer Puschhof, geführt, aber Sie, Herr Heving, sind nach wie vor als Beikoch tätig.

Als ob das nicht schon genug wäre, begleiten Sie seit 19 Jahren ehrenamtlich die einwöchige Behindertenschiffsfahrt des DRK Kreiverbandes Rhein-Sieg und unterstützen als Leiter des Schulsanitätsdienstes auch noch die 15 Lehrer, die als Ausbilder in den Schulen des Rhein-Sieg-Kreises für das DRK tätig sind. Eine Tätigkeit, die Sie – und das freut mich zu hören - auch als pensionierten JRK Kreisleiter weiter ausüben wollen! Auch als Mitglied des Kreis Ausschusses bleiben Sie uns erhalten und gehen damit ja nicht so ganz.

Lieber Herr Heving, ich kann hier natürlich nur einen kurzen Abriss dessen geben, was Sie für den DRK-Kreisverband Rhein-Sieg geleistet haben und immer noch leisten. Ihr Engagement zeugt von großem Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein und ist nicht nur mit der DRK Landesverdienstmedaille und dem DRK Ehrenzeichen, sondern auch schon bereits mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Vielleicht schöner aber als alle Ehrungen ist ein solcher Abend, mit dem gerade die Jugendrotkreuzler Ihnen Ihre Anerkennung und Verbundenheit zeigen mit einem „dicken Dankeschön“ für die vergangenen 36 Jahre als Kreisjugendleiter.

Sie, Herr Heving, leben vor, was Sie den Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen stets versucht haben zu vermitteln: partnerschaftliches Verhalten, demokratisches, solidarisches Handeln und Hilfe für den Nächsten. Das gilt übrigens nicht nur für Ihren Einsatz für das DRK, sondern auch für Ihr soziales Engagement innerhalb Ihrer eigenen Familie.

Als Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes danke ich Ihnen im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für den herausragenden Einsatz, den Sie als Kreisjugendleiter in den zurückliegenden 36 Jahren zugunsten der Kinder und Jugendlichen im DRK-Kreisverband Rhein-Sieg erbracht haben.

In meinem Dank mit einbeziehen möchte ich gerne auch Ihre Ehefrau Lieselotte, die Sie bei allem stets unterstützt hat.

Ich danke Ihnen nochmals und wünsche Ihnen für heute einen schönen unterhaltsamen Abend und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!